

# Siegfried Sprekelmeier leitet die Löhner Lions

## Verein fördert Nachwuchs mit insgesamt 24 000 Euro

Löhne (LZ). Ab 1. Juli hat der Löhner Lions-Club einen neuen Präsidenten: Siegfried Sprekelmeier (65) aus Löhne-Obernbeck wird den Verein in die Zukunft führen. Erster Vizepräsident ist Peter Voß. Zum zweiten Vizepräsidenten wurde Dr. Jürgen Reiss gewählt. Sekretär bleibt Dieter Schröder, Schatzmeister Klaus Hambruch.

Sein Amt als Pressebeauftragter hat Friedel Schütte (73) bei den zurückliegenden Wahlen altersbedingt an Dr. Jochen Meier abgegeben. Dagegen koordiniert Heiko Bakker für ein weiteres Jahr die Vereinsaktivitäten Weihnachtsmarkt und Blumen-Tombola.

Als wichtigstes Ereignis des vergangenen Jahres bezeichnete Gerd

Pühmeier die Neuorganisation des Löhner Mittagstisches, dessen gesicherte Finanzierung über 2007 hinaus sowie die Übersiedlung in das Haus der Begegnung an der Bahnhofstraße 5.

Besonderen Dank und Anerkennung sprach der scheidende Lions-Präsident der katholischen Kirchengemeinde und den Verantwortlichen der Caritas sowie allen ehrenamtlichen Helfern »für ihren seit Januar dieses Jahres erwiesenen, großartigen persönlichen Einsatz« aus. Ebenso dankte Pühmeier Pastor Manfred Pollmeier für die kostenlose Bereitstellung geeigneter Räume im Haus der Begegnung an Werktagen.

In seinem Rechenschaftsbericht für das Lionsjahr 2006/2007 stellt

der bisherige Präsident das verstärkte Engagement des Clubs für Kinder und Jugendliche in Löhne heraus. Dazu gehöre, neben Drogenprävention und Unterstützung für Behinderten- und Sonderschulen, schwerpunktmäßig die gezielte finanzielle Hilfe zur Selbsthilfe

bei allen Löhner Kindergärten und Grundschulen.

So seien in den vergangenen Wochen sämtliche Grundschulrektoren und Kindergartenleiter vom Lions-Club

Löhne angeschrieben und befragt worden, wo bei ihnen Not am Mann sei beziehungsweise wo Anlagen und Einrichtungen der Häuser mangels Mitteln von Stadt und Trägern nicht ausreichten, um beispielsweise Räume und Spielplätze in Ordnung zu bringen.

Insbesondere sei angeboten worden, Eigenhilfsprojekte der Elternschaft zu unterstützen und die dabei entstehenden Finanzlücken zu schließen. Daraufhin hätten sich bis Ende Mai 17 Kindergärten und acht Grundschulen aus Löhne gemeldet und formlose Anträge vorgelegt. Alle genannten Projekte seien im einzelnen bereits besprochen und allesamt förderungswürdig, teilte Gerd Pühmeier mit.

»Das bedeutet, dass unser Club in den kommenden Monaten allein an die Löhner Kindergärten 16 000 Euro auszahlt. Hinzu kommen 8 000 Euro zur Verwirklichung dringender Aufgaben in und an acht Löhner Grundschulen«, erläuterte der scheidende Präsident.

»Bei den Kindergärten reichen die Wünsche vom Bau eines Gartenhauses als Werkstatt bis zum Kauf von Tischen und Bänken«, ergänzte Pühmeier. Hinzu kämen das Auffüllen von Sandkästen, die Sanierung von Schaukeln und Rutschen, der Kauf eines naturwissenschaftlichen Experimentier-Sets, der Bau eines Wickeltisches für behinderte Kinder oder auch die behindertengerechte Pflasterung eines Gartenteils.

Bei den Löhner Grundschulen liege der Schwerpunkt aller Fördermaßnahmen bei den Schulbüchereien, den Schulgärten und dem Bereich Spiel und Sport. Eine Schule betreibe beispielsweise eine spezielle Leseförderung. An einer anderen sei ein Projekt »Begegnung und Umgang mit Tieren« in Vorbereitung. An einer dritten Schule versuchten Eltern, Geld für ein elektrisches Piano zusammenzulegen. Pühmeier: »Weiten Raum nimmt auch die Einrichtung und Bepflanzung von Schulgärten ein.«

»Die Lions werden 17 Kindergärten und acht Schulen unterstützen.«

Gerd Pühmeier



Führungswechsel beim Löhner Lions-Club: Der scheidende Präsident Gerd Pühmeier (links) übergibt den Vorsitz an Siegfried Sprekelmeier.